

## Astheim chancenlos

**Luftgewehrschießen** – Durch eine Niederlage verliert Astheim Kampf um Oberliga-Meistertitel

Ohne Thorsten Ebenhöf auf Position eins hatten die Astheimer Luftgewehrschützen im Spitzenduell der hessischen Oberliga Süd gegen den SV Steinfischbach keine Siegchance. Durch das Fehlen des Leistungsträgers rückte Sandra Reimer auf die Spitzenposition im Team, war aber mit 382:385 Ringen ebenso chancenlos wie Reiner Metzsch (378:385), Gerhard Heger (369:375) und Hubert Meier (375:387) auf den übrigen Mannschaftspositionen. Durch die glatte 0:5-Niederlage verloren die Astheimer den Kampf um den Meistertitel und fielen in der Tabelle auf Rang drei zurück.

Im Abstiegskampf der Gauliga Starkenburg verpassten die Haßlocher Tellschützen knapp einen Sieg bei der Landesligareserve des SV Rai-Breitenbach. Nach 2:2 in den Einzelbegegnungen ging der dritte Siegpunkt über die Gesamtringzahl knapp mit 1504:1500 an die Odenwälder. In den Einzelwettbewerb hatten Markus Seidel (374:367) und Thorsten Herchenröder (386:375) für Haßloch gewonnen, während Andreas Dindorf im Spitzenduell gegen Uwe Krätschmer (376:381) und Brice Hoquante auf Position vier mit 364:381 Ringen verloren.

An der Tabellenspitze der Gauliga Starkenburg geht das Duell zwischen den Luftpistolen-schützen aus Raunheim und Stockstadt weiter. Nachdem beide

Teams ihre Erfolgsserien mit 5:0 Siegen fortsetzten, fällt die Meisterschafts-Entscheidung erst am 13. Februar, wenn die Stockstädter die Raunheimer am letzten Wettkampftag zu Gast haben.

Gegen den SV Hofheim hatten die Raunheimer Georgios Leontarakis (364:359), Peter Wolf (367:362), Holger Simon (370:346) und Hannelore Arlt (358:353) ebenso wenig Probleme wie die Stockstädter Heinz Wenner (371:368), Stanley Pencarski (368:364), Mario Brand (356:356) und Marcus Väh (352:349) bei ihrem 5:0-Sieg in Groß-Bieberau.

Im Kampf um den Klassenerhalt vergaben die Mörfelder Tellschützen eine gute Chance, ihre ersten Punkte zu gewinnen und damit vor dem Saisonfinale eine bessere Ausgangsposition für den Abstiegskampf zu erhalten. In Rohrbach entschied die Gesamtringzahl mit 1411:1429 nach dem 2:2 in den Einzelbegegnungen gegen die Mörfelder.

Für das Tell-Team punktete Lothar Behrend auf Position zwei mit deutlichem Abstand von 370:354 Ringen gegen Axel Brunner. Knut Röhr gelang auf Position drei ein 344:342 Sieg. Keine Chance auf einen Einzelpunkt hatte dagegen Evelyn Schönhaber im Spitzenduell gegen Volker Lautenschläger (361:374). Auf Position vier verlor Dieter Kunter mit 336:359 Ringen. ww